Hygiene-Regeln im Rahmen der Corona-Pandemie an der Arno-Fuchs-Schule

Stand: 15.05.20

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine abgeänderte Version für die Homepage. Aus urheberrechtlichen Gründen, können hier die im Original befindlichen Piktogramme nicht aufgeführt werden.

Inhaltsverzeichnis

Regeln im Schulgebäude und auf dem Hof....3
Regeln im Klassenzimmer....4
Gesundheitszustand....6
Persönliche Hygiene....7
Grundsätze....7
Regeln für den Mund-Nasen-Schutz....9
Anhang....10
Beiblatt: Die 10 wichtigsten Hygienetipps....11
Beiblatt: Hände waschen....12
Beiblatt: Handschuhe richtig ausziehen....13
Hilfreiche Links....14

Liebe Kolleg*innen,
uns allen ist an der Gesundheit aller gelegen, auch hier in der Schule. Sowohl Schüler*innen als auch Personal sollen heil durch diese Krise kommen.
Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, dass Corona in unserer Schule keine Chance hat.
Um für mehr Klarheit bezüglich der notwendigen Maßnahmen zu sorgen, erlauben wir uns, Ihnen diese Regeln ans Herz zu legen. Grundsätzlich gilt, dass alle bisherigen Hygieneregeln in dieser Schule weiterhin gelten, ihnen ist sogar besondere Beachtung zu schenken. Die Regeln, die nun besonders wichtig sind, werden hier betont. Die Schüler*innen werden von Ihnen gewiss behutsam in die Regeln eingeführt und in der Umsetzung begleitet.
Die Inhalte orientieren sich am Musterhygieneplan des Landes Berlin und an Empfehlungen des Robert-Koch Instituts. Mit der Übergabe dieses Heftes gehen wir davon aus, dass Sie die hierin enthaltenen Informationen lesen und einhalten – zur Sicherheit aller. Sollten Unklarheiten, Gedanken zur Weiterentwicklung oder Lücken im Alltag aufgetan werden, so bitten wir darum, uns zu informieren.
Die Inhalte dieses Regelwerks werden immer wieder aktualisiert. Bitte beachten Sie entsprechende Informationen an der Tafel im Foyer oder im Personalarbeitszimmer.
Ein besonderer Dank gilt denen, die aktiv dazu beigetragen haben, dass bestimmte Hilfsmittel als Behelf zur Verfügung stehen. In der Klasse A1 kann ein Mund-Nasen-Schutz und bei Bedarf ein Visier abgeholt werden.
Zusätzlich zu unserer Arbeit erhalten wir vom Bezirksamt Unterstützung, indem wir eine weitere Reinigungskraft gestellt bekommen, die im Tagesverlauf gemeinsam genutzte Flächen, Türklinken etc. immer wieder reinigt.

Das Krisenteam
(Frau Engelmann, Frau Borg, Herr Rütz, Herr Völk, Herr Schlichter, Frau Höbbel, Frau Adam-Funk, Frau Buntebart)

Regeln im Schulgebäude und auf dem Hof

Alle Schüler*innen sind kontinuierlich beaufsichtigt. Es gilt also eine erhöhte **Aufsichtspflicht**.
Wir halten 1,50m – 2m **Abstand** zueinander. Das bedeutet, dass man mit ausgebreiteten Armen stehen kann, ohne einander zu berühren.
Kann der Abstand nicht eingehalten werden, muss vom Personal ein Visier oder ein Mund-Nasen-Schutz, ggf. auch Handschuhe getragen werden. (siehe persönliche Hygiene)
Auf den **Fluren** laufen wir so weit wie möglich rechts.
Auf den **Pflege**stationen und in den **Toiletten**räumen befindet sich nur ein*e Schüler*in, ggf. mit den notwendigen Begleitpersonen.
Die Oberflächen der **Toiletten** werden nach jeder Benutzung durch das pädagogische Personal gereinigt.
Nur eine*r läuft auf der **Treppe.** (Ein*e Schüler*in, die/ der Begleitung braucht, wird trotzdem begleitet.) Der/ die Nächste kann los, wenn der Vordermann auf dem nächsten Absatz ist.
Der **Fahrstuhl** wird nur von einer/ einem Schüler*in und der Begleitperson genutzt. Wird der Fahrstuhl zum Transport von Gegenständen genutzt, so fährt nur eine Person.
Auf dem **Hof** befindet sich möglichst nur eine Gruppe mit dem Personal. Bei einzelnen Schüler*innen, die sich an abgegrenzte Bereiche des Hofes halten, liegt die Nutzung durch eine*n weitere*n Schüler*in im Ermessen der Personals. Dafür ist eine Absprache des auf dem Hof befindlichen Personals unumgänglich. Überschneidungen mit anderen Schüler*innen, anderem Personal oder anderen Gruppen ist zu vermeiden.
Nur Spiele und Beschäftigungen, die **Abstand** erlauben, sind zugelassen.
Sonderräume wie der Musikraum, Keramikraum, Computerwerkstatt etc. sind höchstens mit 2 Schüler*innen und einer Begleitperson zu nutzen.
Die **Aula** und die **Turnhalle** sind grundsätzlich gesperrt. Sie stehen nur für akute Situationen für Einzelne zur Verfügung.

Regeln im Klassenzimmer

Abstand halten Wir halten 1,50m – 2m Abstand zueinander. Das bedeutet, dass man mit ausgebreiteten Armen stehen kann, ohne einander zu berühren.
Personenzahl Im Klassenraum befindet höchstens ungefähr die Hälfte der Schüler*innen einer Klasse mit dem erforderlichen Personal. Im Nebenzimmer befindet sich höchstens ein*e Schüler*in und eine Aufsichtsperson. Es befinden sich möglichst nur die Personen im Raum, die dafür eingeteilt worden sind. Kein weiteres Personal oder weitere Schüler*innen betreten den Raum. Klassenübergreifende Aktivitäten finden nicht statt.
Tische und Stühle Im Raum befinden sich nur so viele Tische wie für die Schüler*innenanzahl nötig. Der Abstand von 1,5 – 2m ist dabei einzuhalten. An einem Tisch sitzen höchstens 2 Personen. Gruppentische werden auseinandergezogen. Überzählige Tische und Stühle werden vom Team in den Keller geschafft.
Kein Singen, Pusten etc. Gemeinsames Singen, oder Aktivitäten, welche die Wahrscheinlichkeit eines gesteigerten Spuckens und intensiven Ausatmens erhöhen, sind zu vermeiden.
(Lern-)Angebote Nur ruhige Angebote, die Abstand erlauben und eine ruhige Atmung zulassen, sind erwünscht.
Essen Von gemeinsamen Tafelfreuden, die das Weiterreichen von Speisen und viel Kontakt erfordern, ist abzusehen. Nur mitgebrachtes, fertiges Frühstück oder Mittag wird verzehrt. Werden mit den Schüler*innen Speisen zubereitet, dann verzehrt jede*r sein eigenes Produkt. Von Gemeinschaftsprodukten oder gemeinsamer Vorbereitung von Einzelzutaten ist abzusehen.
Lüften Regelmäßiges Stoßlüften ist dringend erforderlich.

Geschirr spülen

Geschirr ist möglichst bei mind. 70°C in der Spülmaschine zu reinigen.

Reinigung der Oberflächen

Spätestens nach jedem längeren Aufenthalt („Schichtende“) werden alle benutzten Oberflächen mit Seifenwasser gereinigt:

- Waschbecken
- Arbeitsflächen der Küchenzeile
- Tische
- Stühle
- …

Jedes Team trifft Vereinbarungen, wer für welche Bereiche besonders verantwortlich ist. Diese Vereinbarungen werden im Klassenraum visualisiert.

Gesundheitszustand

Beobachten vom Gesundheitszustand Wir behalten den Gesundheitszustand der Schüler*innen und des Personals besonders im Auge. Wir bleiben darüber untereinander und mit den Eltern im Gespräch.
Symptome zu Hause Bei Symptomen einer Atemwegserkrankung (Schnupfen, Halskratzen, Husten, die über eine bekannte Allergie hinausgehen) bleiben wir zu Hause. Es ist empfehlenswert, bei Symptomen der Atemwege die Schulleitung zu informieren.
Symptome in der Schule Haben wir den Verdacht einer Atemwegserkrankung bei einem/ einer Schüler*in, so isolieren wir sie/ ihn umgehend. Es werden sofort die Eltern informiert und zur Abholung ihres Kindes aufgefordert.

Persönliche Hygiene

Grundsätze

Hände waschen
Sobald wir das Schulgebäude betreten, waschen wir uns schnellstmöglich die Hände.
Wir waschen regelmäßig gründlich unsere Hände mit Seife.
Dazu beachten wir das Beiblatt ‚Händewaschen'.
Wir trocknen die Hände ausschließlich mit Einmalhandtüchern ab.

Desinfizieren
Wenn keine Möglichkeit zum Hände waschen da ist, dann desinfizieren wir für 20s unsere Hände.
Schüler*innen waschen ausschließlich die Hände, sie nutzen kein Desinfektionsmittel.
Wir beachten beim Desinfizieren das Motto: So wenig wie möglich, so viel wie nötig.

1. Das Desinfektionsmittel in die trockenen Hände geben.
2. Handfläche auf Handfläche reiben.
3. Handfläche auf dem Handrücken reiben.
4. Handfläche auf Handfläche mit verschränkten Fingern reiben.
5. Hände so miteinander verschränken, dass die Außenseite der Finger an den Handflächen gerieben wird.
6. Beide Daumen werden gerieben.
7. Die Fingerkuppen geschlossen in der Handfläche reiben.

Gesicht nicht anfassen

Wir fassen uns und anderen möglichst nicht ins Gesicht.

Nase putzen
Zum reinigen der Nase werden Einmaltaschentücher möglichst aus einer Zupfbox genutzt.
Diese werden nach Benutzung umgehend in den Müll geworfen.
Danach ist es erforderlich, die Hände zu waschen.

Türen etc. öffnen
Häufig benutzte, öffentliche Gegenstände wie Türklinken berühren wir nicht mit der vollen Hand oder den Fingern, eher mit dem Ellenbogen oder Ähnlichem.

Husten- und Niesetikette

1. Wir husten oder niesen in die Armbeuge.
2. Wir drehen uns weg beim Husten oder Niesen.
3. Wir halten beim Husten oder Niesen den größtmöglichen Abstand von den anderen.

Mund-Nasen-Schutz
Das Tragen eines Mundschutzes wird empfohlen.
Ein Mund-Nasen-Schutz mindert das Ansteckungsrisiko anderer.
Wer einen Mundschutz tragen möchte, beachtet die Regeln dafür.
Ein waschbarer Mundschutz wird von der Schule gestellt, für diejenigen, die ihn im Dienst tragen

möchten. Mit Schüler*innen kann das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes in Absprache mit den Eltern geübt werden.
FFP2-Masken Zur Erhöhung des Eigenschutzes kann eine FFP2-Maske getragen werden. Diese Masken erwerben Kolleg*innen von der Zusatzzahlung der Senatsverwaltung. Über Umgang und Pflege dieser Masken informieren sich Kolleg*innen selbstverantwortlich und setzen dies um.
Visiere Zum Eigenschutz wird besonders bei der Arbeit mit Schüler*innen, die zum Verschlucken und Husten neigen, ein Visier vor dem Gesicht getragen. Es wird ein Visier von der Schule zur Verfügung gestellt. Dieses Visier ist nach der Benutzung umgehend beidseitig zu reinigen.
Bei Nähe Schutz-Pflicht Kann der Abstand nicht eingehalten werden, muss vom Personal ein Visier oder ein Mund-Nasen-Schutz, ggf. auch Handschuhe getragen werden. (siehe persönliche Hygiene)

Regeln für den Mund-Nasen-Schutz

Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes wird empfohlen.
Der Mund-Nasen-Schutz dient nur dem Fremdschutz. Trotz des Mund-Nasen-Schutzes ist möglichst Abstand zu wahren.
Vor dem Anlegen des Mundschutzes müssen die Hände gründlich gewaschen werden.
Der Mundschutz wird an den Bändern gegriffen, die hinter die Ohren oder am Hinterkopf befestigt werden. Beim Anlegen des Mundschutzes möglichst den Kontakt mit dem Innenstoff vermeiden.
Nase, Mund und Kinn sollten bedeckt sein. Der Schutz sollte eng anliegen. Ggf. muss er nochmal angedrückt werden.
Der Mundschutz sollte während des Tragens möglichst nicht berührt werden.
Sobald der Mundschutz von der Atemluft feucht wird, sollte er ausgewechselt werden. Der Mundschutz wird abgenommen, indem er an den Bändern abgezogen wird. Hierbei wird möglichst der Stoff nicht berührt.
Der gebrauchte Mundschutz wird luftdicht aufbewahrt und eigenständig im Backofen, der Mikrowelle oder in der Kochwäsche gereinigt.
Nach dem Ablegen des Mundschutzes sind umgehend die Hände zu waschen.

Anhang

Beiblatt Die 10 wichtigsten Hygienetipps
Beiblatt Hände waschen
Beiblatt Handschuhe ausziehen

Beiblatt: Die 10 wichtigsten Hygienetipps

infektionsschutz.de
Wissen, was schützt.

Infektionen vorbeugen:

Die 10 wichtigsten Hygienetipps

Im Alltag begegnen wir vielen Erregern wie Viren und Bakterien. Einfache Hygienemaßnahmen tragen dazu bei, sich und andere vor ansteckenden Infektionskrankheiten zu schützen.

1. Regelmäßig Hände waschen

- wenn Sie nach Hause kommen,
- vor und während der Zubereitung von Speisen,
- vor den Mahlzeiten,
- nach dem Besuch der Toilette,
- nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen,
- vor und nach dem Kontakt mit Erkrankten,
- nach dem Kontakt mit Tieren.

2. Hände gründlich waschen

- Hände unter fließendes Wasser halten,
- von allen Seiten mit Seife einreiben,
- dabei 20 bis 30 Sekunden Zeit lassen,
- unter fließendem Wasser abwaschen,
- mit einem sauberen Tuch trocknen.

3. Hände aus dem Gesicht fernhalten

- Fassen Sie mit ungewaschenen Händen nicht an Mund, Augen oder Nase.

4. Richtig husten und niesen

- Halten Sie beim Husten und Niesen Abstand von anderen und drehen sich weg.
- Benutzen Sie ein Taschentuch oder halten die Armbeuge vor Mund und Nase.

5. Im Krankheitsfall Abstand halten

- Kurieren Sie sich zu Hause aus.
- Verzichten Sie auf enge Körperkontakte, solange Sie ansteckend sind.
- Halten Sie sich in einem separaten Raum auf und benutzen Sie wenn möglich eine getrennte Toilette.
- Benutzen Sie Essgeschirr oder Handtücher nicht mit anderen gemeinsam.

6. Wunden schützen

- Decken Sie Wunden mit einem Pflaster oder Verband ab.

7. Auf ein sauberes Zuhause achten

- Reinigen Sie insbesondere Küche und Bad regelmäßig mit üblichen Haushaltsreinigern.
- Lassen Sie Putzlappen nach Gebrauch gut trocknen und wechseln sie häufig aus.

8. Lebensmittel hygienisch behandeln

- Bewahren Sie empfindliche Nahrungsmittel stets gut gekühlt auf.
- Vermeiden Sie den Kontakt von rohen Tierprodukten mit roh verzehrten Lebensmitteln.
- Erhitzen Sie Fleisch auf mindestens 70 °C.
- Waschen Sie Gemüse und Obst gründlich.

9. Geschirr und Wäsche heiß waschen

- Reinigen Sie Ess- und Küchenutensilien mit warmem Wasser und Spülmittel oder in der Spülmaschine.
- Waschen Sie Spüllappen und Putztücher sowie Handtücher, Waschlappen, Bettwäsche und Unterwäsche bei mindestens 60 °C.

10. Regelmäßig lüften

- Lüften Sie geschlossene Räume mehrmals täglich für einige Minuten.

(cc) BY-NC-ND

Quelle: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) Stand: 2016

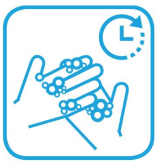
https://www.infektionsschutz.de/mediathek/infografiken.html?tx_dotinfographic_pi1%5BiFileUid%5D=3424&tx_dotinfographic_pi1%5Baction%5D=download&tx_dotinfographic_pi1%5Bcontroller%5D=Download&cHash=fd81b3c5b7c116fd81e4cf3dce88aa38 *(Stand: 08.05.2020)*

Beiblatt: Hände waschen

Piktogramme Händewaschen – 5 Schritte

Nass machen

Rundum einseifen



Zeit lassen

Gründlich abspülen

Sorgfältig abtrocknen

Quelle: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) Stand: 2017

infektionsschutz.de
Wissen, was schützt.

BY-NC-ND

https://www.infektionsschutz.de/mediathek/infografiken.html?tx_dotinfographic_pi1%5BiFileUid%5D=3937&tx_dotinfographic_pi1%5Baction%5D=download&tx_dotinfographic_pi1%5Bcontroller%5D=Download&cHash=c781a4af0d93558207b80517d329a914 *(Stand: 08.05.2020)*

Piktogramme Händewaschen - 7 Situationen

Nach dem nach Hause kommen

Vor und während der Zubereitung von Speisen

Vor den Mahlzeiten

Nach dem Besuch der Toilette

Nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen

Vor und nach dem Kontakt mit Erkrankten

Nach dem Kontakt mit Tieren

Quelle: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) Stand: 2017

infektionsschutz.de
Wissen, was schützt.

BY-NC-ND

https://www.infektionsschutz.de/mediathek/infografiken.html?tx_dotinfographic_pi1%5BiFileUid%5D=3943&tx_dotinfographic_pi1%5Baction%5D=download&tx_dotinfographic_pi1%5Bcontroller%5D=Download&cHash=2f57f389ad6706cfbaa563c749a0fe56 *(Stand: 08.05.2020)*

Beiblatt: Handschuhe richtig ausziehen

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/PSA_Fachpersonal/Handschuhe_ausziehen.pdf?__blob=publicationFile (Stand:08.05.2020)

Hilfreiche Links

- https://www.berlin.de/sen/bjf/coronavirus/aktuelles/briefe-an-schulen/20200423_hygieneplan_a4_final.pdf
- https://www.infektionsschutz.de/
- https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV_node.html;jsessionid=39D8ADC8B11CA219708E6092C1A5AEE2.internet121

Es ist geschafft! Hier endet unser Regelwerk!

Wie können wir uns die Regeln immer wieder ins Gedächtnis rufen?

Wie schaffen wir es, all diese Regeln im Alltag umzusetzen?

Welche Regeln müssen wir ergänzen oder überdenken?

Gewiss hilft es, wenn wir zusammenhalten, uns gegenseitig freundlich erinnern und uns in unserer Disziplin stärken.

Geben Sie Ideen dazu gerne ans Krisenteam weiter.